

## Fortbildungsangebot

Ambulatorium für ReHabilitation

Titel	Multisystemische Therapie (MST) - eine evidenzbasierte Intervention für Jugendliche mit hohem Entwicklungsrisiko
Dozent/en	Marie-Christine Vierbuchen, Dipl. Heilpäd., Wissenschaftliche Mitarbeiterin Universität Oldenburg Bianca Albers, MSc Politikwissenschaft, Programmleiterin MST Dänemark
Kommentierung	Straftaten von Jugendlichen erregen immer wieder große öffentliche Aufmerksamkeit. In den virulenten Diskussionen um delinquentes Verhalten von Jugendlichen stellt sich insbesondere die Frage nach wirksamen Interventionen. Während verbreitet diskutierte Maßnahmen wie Strafvollzug, Boot Camps oder andere konfrontative Verfahren nach wissenschaftlichen Untersuchungen kaum wirksam sind, finden evidenzbasierte, also in ihrer Wirksamkeit überprüfte Interventionen, in Deutschland bisher kaum Beachtung. Die Multisystemische Therapie (MST) ist eine solche Intervention, die bereits in vielen Ländern eingesetzt wird und aus den USA stammt. Die Fortbildung führt in die Grundlagen der MST ein, diskutiert Möglichkeiten ihrer Anwendung und Implementierung und präsentiert internationale Erfahrungen der Arbeit mit MST.
Inhalte (Stichpunkte)	Intervention bei Jugendkriminalität; Einführung in theoretische und methodische Grundlagen der MST; Implementierungsmodell der MST; Verbreitung und Resultate aus internationaler Sicht; Perspektiven der Anwendung in Deutschland
Methoden	Kleingruppenarbeit, Diskussion, Vortrag, Präsentation, Beispiele
Zielgruppe	Erzieher, Lehrer, Therapeuten, Politiker, alle Interessierten
möglicher Zeitrahmen	<input checked="" type="checkbox"/> 90 min: Fachvortrag + Diskussion + Anschubmoderation <input checked="" type="checkbox"/> 4-stündige Veranstaltung <input checked="" type="checkbox"/> 6-stündiger Fortbildungstag <input type="checkbox"/> 1,5-tägige Fortbildung